

Unfallkasse Thüringen

Humboldtstr. 111
99867 Gotha
Telefon: 03621 777- 222
Fax: 03621 777- 111
E-Mail: info@ukt.de



13. SIFA-Forum

18. Oktober 2018, 08:50 Uhr

Ausbildungszentrum BGN Reinhardsbrunn

Sehr geehrte Damen und Herren,

zum nunmehr 13. Mal findet das SIFA-Forum Thüringen im Ausbildungszentrum der BGN in Reinhardsbrunn statt. Auch in diesem Jahr möchten wir Ihnen wieder ein abwechslungsreiches und an aktuellen Themenstellungen ausgerichtetes Programm bieten.

Zweifellos leisten Sie als Fachkräfte für Arbeitssicherheit einen erheblichen Beitrag, wenn es um den Schutz der Beschäftigten vor arbeitsbedingten Gesundheitsgefahren, Unfällen und Berufskrankheiten geht. Kurzum: als Fachkraft für Arbeitssicherheit sind Sie unentbehrlich für die Umsetzung unseres gemeinsamen gesetzlichen Auftrages.

Damit Sie sich auch zukünftig gut gewappnet für Ihr vielseitiges Arbeitsspektrum fühlen, setzt sich unser Forum in diesem Jahr schwerpunktmäßig mit den folgenden Fragestellungen auseinander:

- Was passiert, wenn doch einmal etwas passiert und inwieweit kann eine Sicherheitsfachkraft zur Verantwortung gezogen werden?
- Welche Auswirkungen hat die Neuerung der ASR A3.7 und was ist zu tun, um der Berufskrankheit Lärmschwerhörigkeit vorzubeugen?
- Wie können ein durchdachter Arbeitsschutz und entsprechende Verhaltensweisen Unfallgefahren vermeiden helfen?
- Was bedeutet der Begriff „kommitmentsch“?

Wir wünschen Ihnen einen erkenntnisreichen Tag und weiterhin viel Schaffenskraft.



Dr.-Ing. Klaus Zweiling
Fachbereichsleiter Prävention

Programmablauf

08:50 - 09:00 Uhr	Begrüßung <i>Herr Dr. Zweiling, UKT</i>
09:00 - 10:00 Uhr	Verantwortlichkeiten und Haftung der Fachkräfte für Arbeitssicherheit <i>Herr Rechtsanwalt Prof. Dr. Wilrich, Fakultät Wirtschaftsingenieurwesen Hochschule München</i>
10:00 - 10:30 Uhr	Pause
10:30 - 11:15 Uhr	Anwendung der ASR A3.7 "Lärm" im Betrieb <i>Herr Dr.-Ing. Wilhelm, BG Bauwirtschaft Frankfurt/M.</i>
11:15 - 12:00 Uhr	Die Berufskrankheit Lärmschwerhörigkeit und das Konzept Individualprävention Lärm der DGUV <i>Herr Grap, BG Holz und Metall Hamburg</i>
12:00 - 13:00 Uhr	Pause
13:00 - 13:45 Uhr	Kommunikation und Zusammenarbeit im Arbeitsschutz im Unternehmen - Rolle, Aufgaben und Fähigkeiten der Fachkraft für Arbeitssicherheit <i>Herr Dipl.-Wirtsch.-Ing. Simon, Dresden</i>
13:45 - 14:30 Uhr	Wie verhaltensorientierter Arbeitsschutz noch mehr Unfälle verhindern kann - Anregungen aus Projekten im industriellen Umfeld <i>Herr Dipl.-Psych. Nacken, ZF Friedrichshafen AG Schweinfurt</i>
14:30 - 14:30 Uhr	Pause
14:45 - 15:15 Uhr	Die Kampagne "kommitmentsch" der Unfallkassen und Berufsgenossenschaften <i>Frau Hartlieb, DGUV Berlin</i>
15:15 - 15:30 Uhr	Zusammenfassung/Verabschiedung <i>Herr Dr. Zweiling, UKT</i>